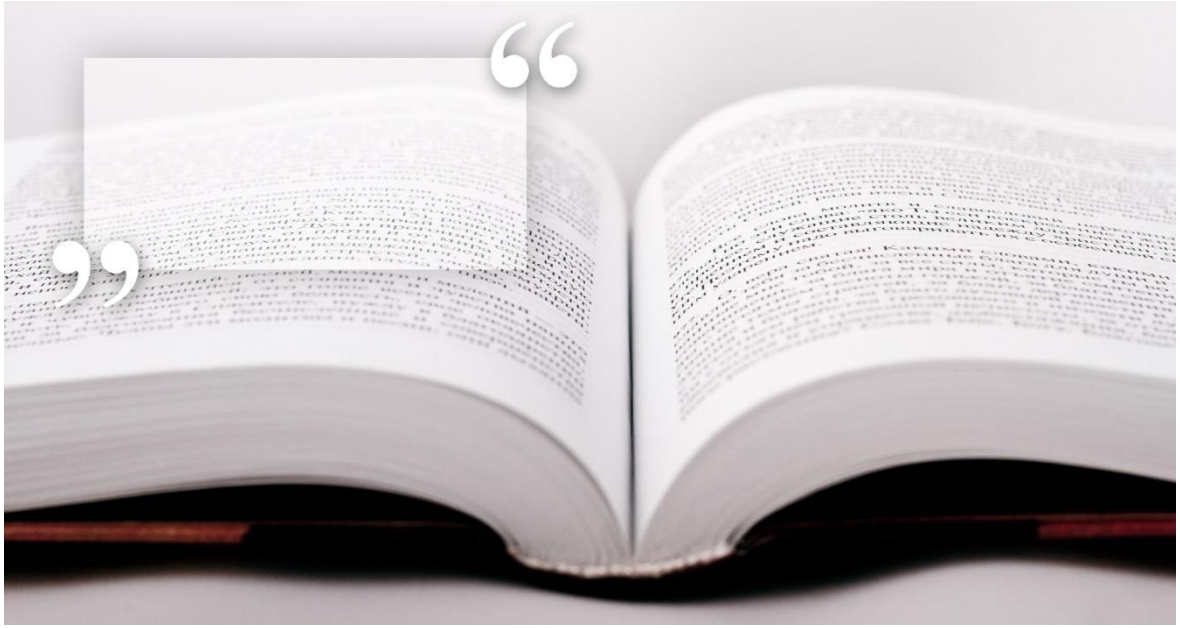
Wissenschaftlich Zitieren

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT



ULB

Inhalte des Workshops

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

- Warum zitieren wir?
  - Urheberrechtsgesetz
- Was muss ich zitieren?
- Wie zitiere ich richtig?
  - Urheberschaft
  - Quellenangaben
  - Einheitlichkeit
- Ausgewählte Themen
  - Bilder, Creative Commons, Forschungsdaten etc.

Dies ist keine Rechtsberatung

ULB

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

WARUM ZITIEREN WIR?

ULB

Warum zitieren wir?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Es gibt 2 wichtige Gründe für das richtige Zitieren

- Urheberrechtsschutz

  → Zitatzwang

- Regeln für gute wissenschaftliche Praxis

  → Fremde Gedanken kenntlich machen

Warum zitieren wir?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Funktionen im wissenschaftlichen Kontext

- Abgrenzen

  Fremde Inhalte ← → eigene Gedanken

- Verweisen

  Auf etablierte Methoden, Verfahren und Standards

- Belegen

  Durch Verweis auf Ergebnisse Anderer eigene Thesen untermauern

Urheberrechtsgesetz

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

WER

- Urheber = Schöpfer eines Werkes
- Urheberrecht kann nur eine natürliche Person (=Urheber) beanspruchen

WAS

- Geschützt wird ein Werk, keine reinen Ideen
- Werk = persönliche geistige Schöpfung (Schöpfungshöhe), u.a.: Sprachwerke, Werke der Musik, Lichtbildwerke, Filmwerke

WIE

- Schutz automatisch per Gesetz
- Schutzdauer bei Texten: bis 70 Jahre nach Tod des Urh. *(Lichtbildwerke: 50 Jahre nach Erscheinen)*

ULB

Urheberrechtsgesetz

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Schutz des Urhebers

Vor unerlaubter

- Vervielfältigung
- Bearbeitung
- Öffentlicher Zugänglichmachung (Internet)
- Auf-/Vorführung

Schutz des Nutzers

- Schrankenregelungen beschränken Rechte des Urhebers
- Sollen Zugang zu urheberrechtlich geschützten Werken unter bestimmten Umständen erleichtern
- z.B. § 51 Zitatrecht

Voraussetzungen für das Zitieren – §51 UrhG

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

- **Keine Zustimmung** des Rechteinhabers erforderlich
- Voraussetzungen für ein Zitat:
  - **In einem eigenständigen wissenschaftlichen Werk** verwendet
  - **Zitatzweck** ist gegeben (inhaltliche Auseinandersetzung), keine **reine Illustration, Ausschmückung, Arbeitsersparnis** o.ä.
  - **Grundsatz der Erforderlichkeit**. Zitieren Sie so viel wie nötig, aber so wenig wie möglich.
  - Das Zitat darf **nicht verändert** werden.
  - Der zitierte Text **muss gekennzeichnet** werden mit Quellenangabe.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

WAS MUSS ICH ZITIEREN?

ULB

Was muss ich zitieren?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Zitieren

- Alles, was aus fremden Quellen wortwörtlich oder inhaltlich übernommen wurde

Nicht zitieren

- Inhalte, die in vielen Quellen stehen und nicht neu, umstritten oder ungewöhnlich sind

→Kein Allgemeinwissen oder Grundwissen im jew. Fachgebiet

Keine klare Grenze! Besser zu oft als zu wenig zitieren!

Vorsicht bei

- Sekundärzitaten (nur, wenn über Fernleihe nicht beschaffbar)
- Quellen ohne Qualitätssicherung

ULB

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

WIE ZITIERE ICH RICHTIG?
URHEBERSCHAFT

ULB

Wie zitiere ich richtig?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Direktes Zitat

= wörtliche Übernahme

„Ein Buch zitieren, aus dem man einen Satz übernommen hat, heißt Schulden zahlen.“ (Eco 2010, S. 213)

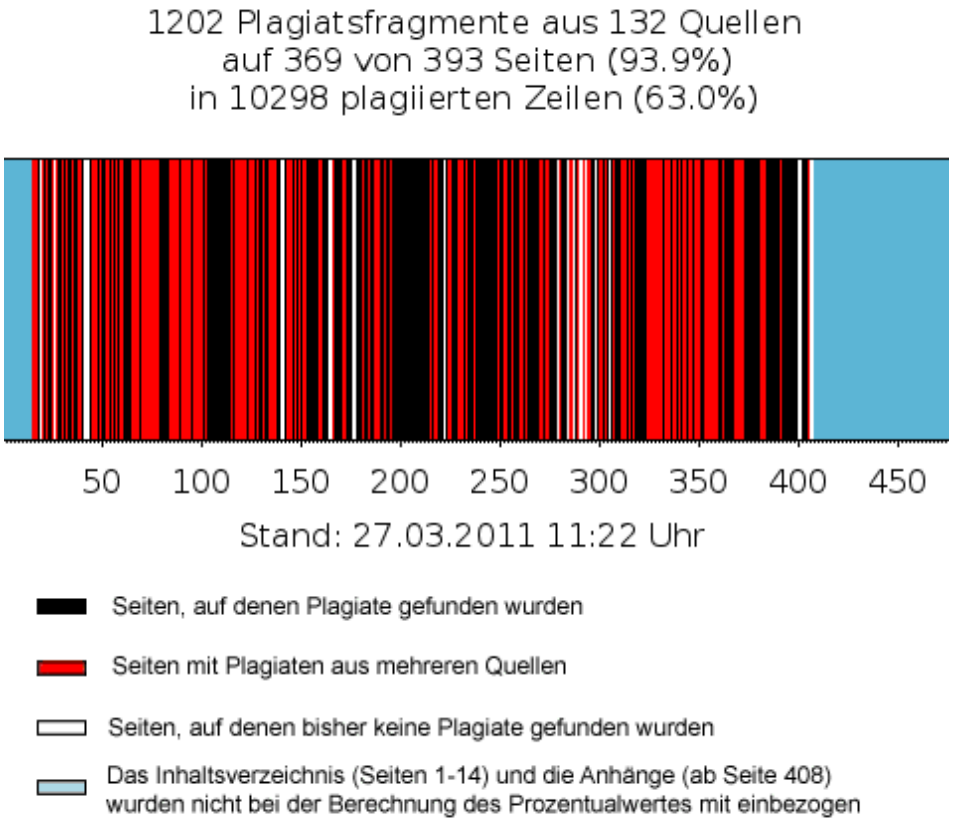
Indirektes Zitat

= Formulierung in eigenen Worten

Umberto Eco vergleicht das Zitieren mit Schulden, die man gegenüber einem anderen begleichen kann. (Vgl. Eco 2010, S. 213)

Übung 1

Plagiatsaffäre Guttenberg



Quelle: GuttenPlag Wiki

Plagiarismus

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

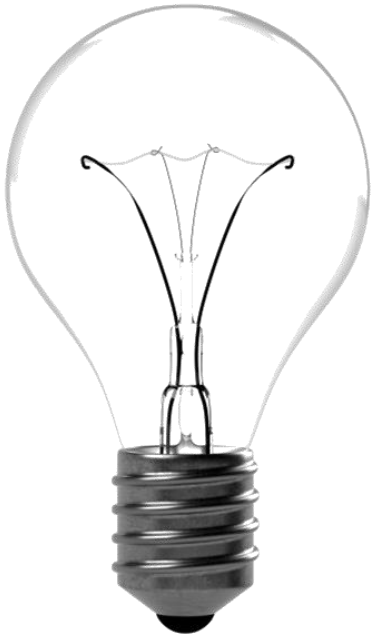
Was ist ein Plagiat?

- Eine fremde Autorenleistung als die eigene ausgeben

Hauptarten

- Komplettplagiat / Copy & Paste-Plagiat
- Halbsatzflickerei / Shake & Paste-Plagiat
- Ideenplagiat / Verschleierung
- Übersetzungsplagiat

Übung 2



TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

WIE ZITIERE ICH RICHTIG?
QUELLENANGABEN

ULB

Quellenangaben

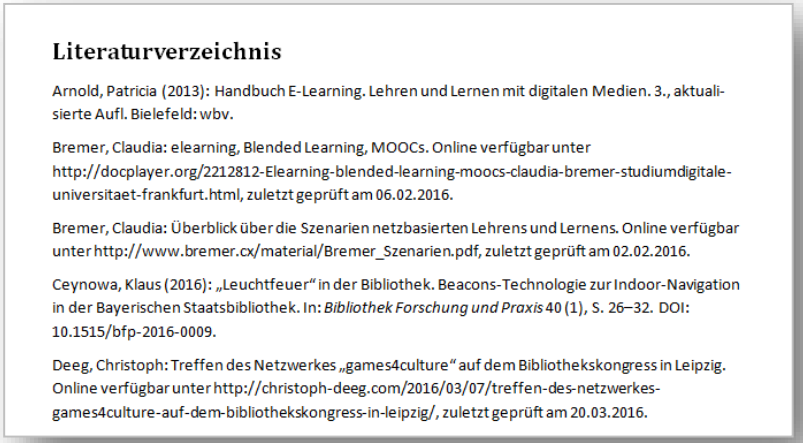
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Eine Quellenangabe besteht aus 2 Teilen:

Text
„Zitat“
Text

Nachweis im Text
(Müller 2007, S. 56) / [5] / [1]

Literaturverzeichnis
am Ende der Arbeit



Literaturverzeichnis

Arnold, Patricia (2013): Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. 3., aktualisierte Aufl. Bielefeld: wbv.

Bremer, Claudia: elearning, Blended Learning, MOOCs. Online verfügbar unter http://docplayer.org/2212812-Elearning-blended-learning-moocs-claudia-bremer-studiumdigitale-universitaet-frankfurt.html, zuletzt geprüft am 06.02.2016.

Bremer, Claudia: Überblick über die Szenarien netzbasierten Lehrens und Lernens. Online verfügbar unter http://www.bremer.cx/material/Bremer_Szenarien.pdf, zuletzt geprüft am 02.02.2016.

Ceynowa, Klaus (2016): „Leuchtfeuer“ in der Bibliothek. Beacons-Technologie zur Indoor-Navigation in der Bayerischen Staatsbibliothek. In: *Bibliothek Forschung und Praxis* 40 (1), S. 26–32. DOI: 10.1515/bfp-2016-0009.

Deeg, Christoph: Treffen des Netzwerkes „games4culture“ auf dem Bibliothekskongress in Leipzig. Online verfügbar unter http://christoph-deeg.com/2016/03/07/treffen-des-netzwerkes-games4culture-auf-dem-bibliothekskongress-in-leipzig/, zuletzt geprüft am 20.03.2016.

ULB

Zitiersysteme

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Nummernsystem

„Ein Buch zitieren, aus dem man einen Satz übernommen hat, heißt Schulden zahlen“. **[1]**

Autor-Jahr-System

„Ein Buch zitieren, aus dem man einen Satz übernommen hat, heißt Schulden zahlen“ **(Eco 2010, S. 213)**.

Fußnotensystem

„Ein Buch zitieren, aus dem man einen Satz übernommen hat, heißt Schulden zahlen.“[1]

---

[1] Eco 2010, S. 213

Darstellung im Literaturverzeichnis

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Nummernsystem

[1] U. Eco und W. Schick, *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt,* 13th ed. Wien: Facultas Univ.-Verl., 2010.

Autor-Jahr-System

Eco, U. und Schick, W. (2010). *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt* (13. Aufl.). Wien: Facultas Univ.-Verl.

Fußnotensystem

Eco, Umberto und Schick, Walther. 2010. *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt.* 13. Aufl. Wien: Facultas Univ.-Verl.

Was gehört in eine Quellenangabe?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Buch/E-Book

Autor, Titel, Verlag, Erscheinungsjahr
Online: Link/Persistent Identifier, Abrufdatum

Kollmann, T. (2016). Das 1 x 1 des wissenschaftlichen Arbeitens. Wiesbaden: Springer.
Elektronisch: doi 10.1007/978-3-658-10707-9, zuletzt geprüft am 02.03.2018

Zeitschriftenartikel

Autor, Jahr, Artikel, Zeitschrift (Titel, Band, Heft), Seitenzahl
Online: Link/Persistent Identifier, Abrufdatum

Kali, A. (2016). Reference management. In: Journal of Advanced Pharmaceutical Technology and Research, 7 (1), 27-29
Elektronisch: doi 10.4103/2231-4040.169875, zuletzt geprüft am 28.06.2019

Was gehört in eine Quellenangabe?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Aufsatz aus einem Sammelwerk

Autor, Jahr, Aufsatz, Sammelwerk (Herausgeber, Titel, Verlag), Seitenzahl

Online: Link/Persistent Identifier, Abrufdatum

Rost, F. (2011). Schriftliche Arbeiten in Form bringen, zitieren, belegen, Literaturverzeichnis anlegen. In: N. Franck & J. Stary (Eds.), Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens (pp. 179-196). Paderborn: Schöningh.

Elektronisch: http://www.utb-studi-e-book.de/9783838507248, zuletzt geprüft am 02.03.2018

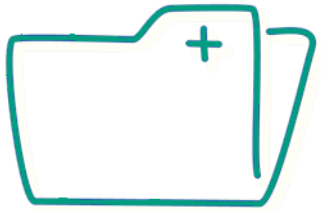
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

WIE ZITIERE ICH RICHTIG?
EINHEITLICHKEIT

ULB

Funktionen von Literaturverwaltung

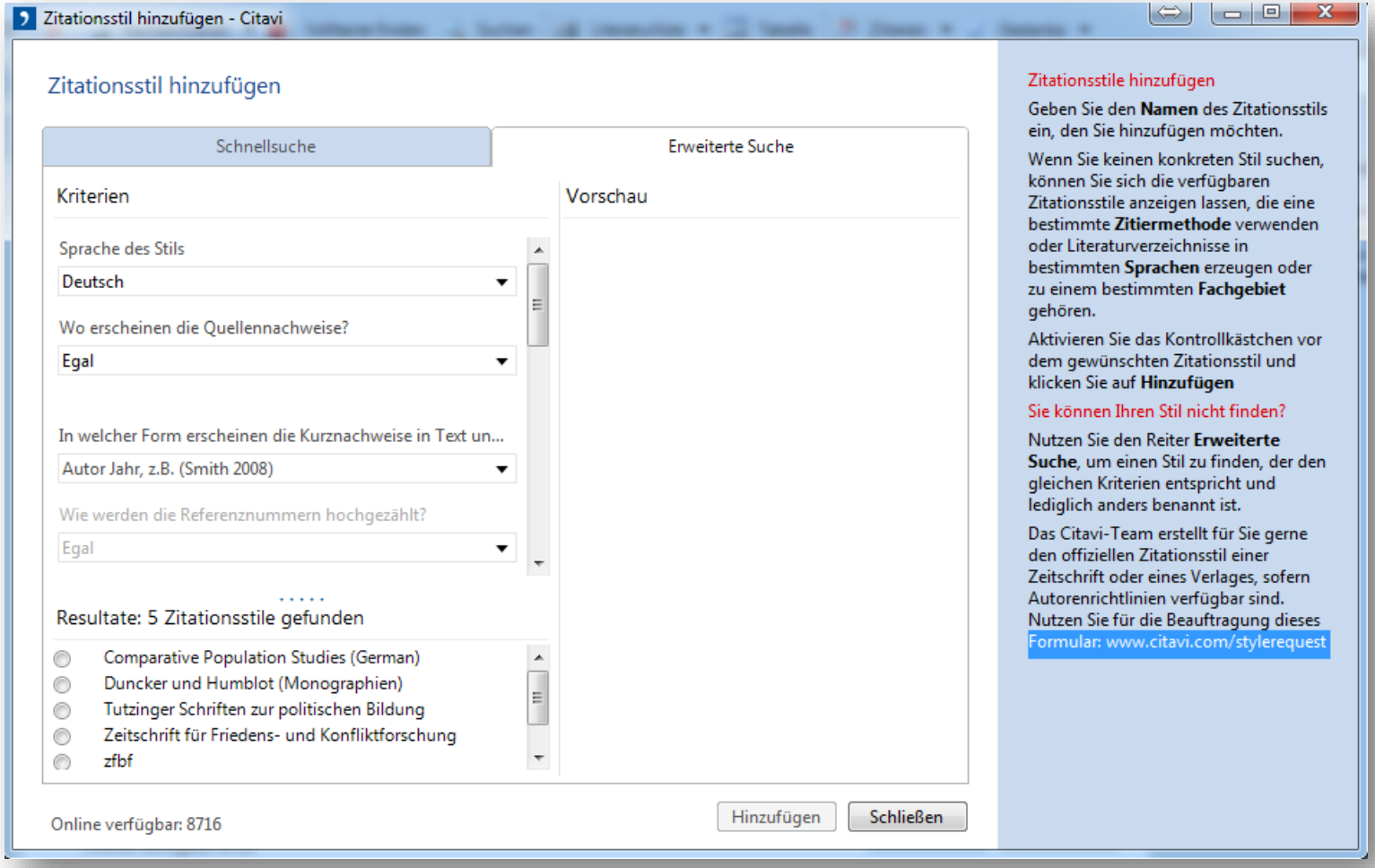
Erfassung



Erschließung

Zitation

Wie finde ich den richtigen Zitierstil?



Zitieren kurz zusammengefasst

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Verwendbarkeit

- Prüfung, ob Quelle verwendbar ist

Urheberschaft

- Kennzeichnung der eigenen und fremden Gedanken

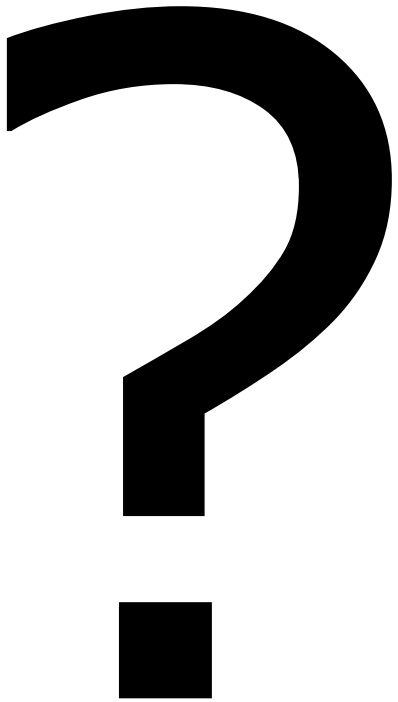
Wiederauffindbarkeit

- Quellen so angeben, dass sie nachprüfbar sind

Einheitlichkeit

- Einen Zitationsstil wählen und durchhalten

Fragen



Ausgewählte Themen

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

- Bilder
- Creative Commons
- Forschungsdaten
- Internetseiten
- Persönliche Kommunikation
- Interviews
- Selbstzitate
- Tabellen und Diagramme
- DIN-Normen
- Unveröffentlichte Quellen

Bilder zitieren

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Eigenes Bild

Eigene Darstellung auf Grundlage von Seifert 1999, S. 15

Kein eigenes Bild

Zitatrecht anwendbar

- Quelle und ursprüngliche Nummerierung in Bildunterschrift,
  Bsp.: Abb. 3: Wie wird zitiert (Meier, 2010, S. 145, Abb. 15)
- Bearbeitung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis gestattet

Zitatrecht nicht anwendbar

- Lizenz erwerben
- Erlaubnis einholen (z.B. über VG Bild-Kunst)
- Freie Bilder verwenden (gemeinfrei oder CC-Lizenz)
- Nachzeichnen / nachstellen

Quellenangaben für Bilder

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Gedrucktes Bild

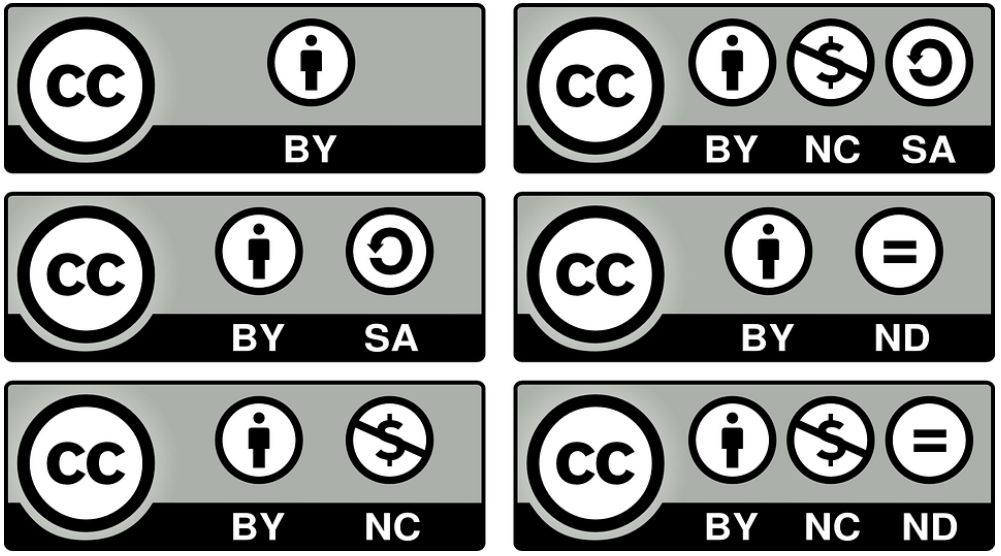
Adapted from „Reference management“ by A. Kali, 2016, Journal of Advanced Pharmaceutical Technology and Research, 7 (1), p. 28.

Bild aus dem Netz (mit Lizenz)

Hozdiamante (2009). Plagiat_005. Flickr. Licensed under CC-BY 2.0. Retrieved 03.05.2018, from https://www.flickr.com/photos/hozdiamante/3227754969/

Creative Commons

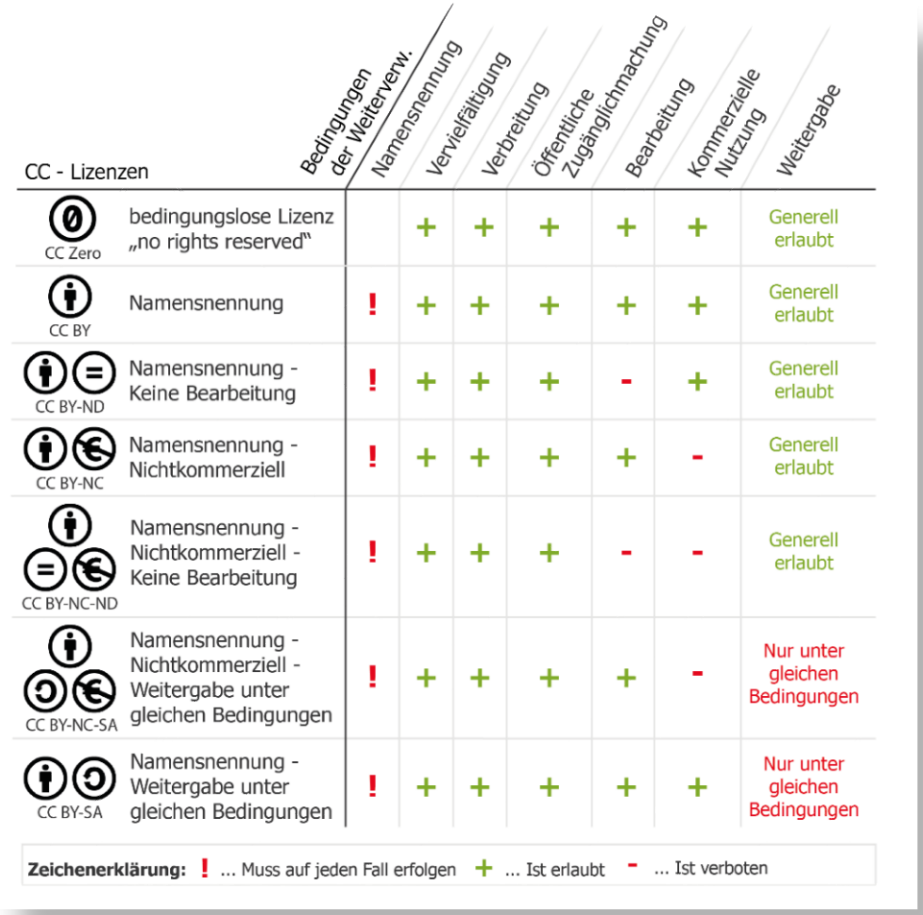
- **Creative Commons** (CC) ist eine Non-Profit-Organisation, die in Form **vorgefertigter Lizenzverträge** eine Hilfestellung für Urheber zur Freigabe rechtlich geschützter Inhalte anbietet.



- **Sechs Standard-Lizenzverträge**

https://de.creativecommons.org/index.php/was-ist-cc/

Creative-Commons



CC - Lizenzen	Bedingungen der Weiterverw.	Namensnennung	Vervielfältigung	Verbreitung	Öffentliche Zugänglichmachung	Bearbeitung	Kommerzielle Nutzung	Weitergabe
CC Zero	bedingungslose Lizenz „no rights reserved"		+	+	+	+	+	Generell erlaubt
CC BY	Namensnennung	!	+	+	+	+	+	Generell erlaubt
CC BY-ND	Namensnennung - Keine Bearbeitung	!	+	+	+	-	+	Generell erlaubt
CC BY-NC	Namensnennung - Nichtkommerziell	!	+	+	+	+	-	Generell erlaubt
CC BY-NC-ND	Namensnennung - Nichtkommerziell - Keine Bearbeitung	!	+	+	+	-	-	Generell erlaubt
CC BY-NC-SA	Namensnennung - Nichtkommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen	!	+	+	+	+	-	Nur unter gleichen Bedingungen
CC BY-SA	Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen	!	+	+	+	+	+	Nur unter gleichen Bedingungen

Zeichenerklärung: ! ... Muss auf jeden Fall erfolgen + ... Ist erlaubt - ... Ist verboten

„CC-Lizenzen im Überblick", online unter: https://www.e-learning.tu-darmstadt.de/werkzeuge/openlearnware/lehrmaterial_veroeffentlichen/cc_lizenzen/index.de.jsp (abgerufen am 15.02.2018) Diese Grafik wird unter der Lizenz CC BY-SA 3.0 DE bereitgestellt.

Tabellen und Diagramme zitieren

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Kein eigenes Werk

- Quelle und ursprüngliche Nummerierung in Tabellenüberschrift / Bildunterschrift nennen.
- Tabelle 1: Übersicht der Arten von Plagiaten (Müller 2010, S. 20, Tab. 2)

➢ Eigene Nummerierung

➢ Eigener Titel der Tabelle

➢ Quellenangabe mit Originalnummerierung

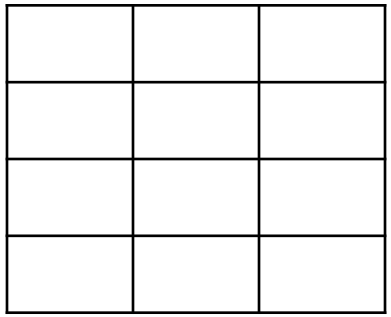
Eigenes Werk

Tabelle 1: Übersicht der Arten von Plagiaten; Tabelle basiert auf Müller (2010, S. 20, Tab. 2)

Was kommt in welches Verzeichnis?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Tab.1



Tabellen ins Tabellenverzeichnis

Tabellen-verzeichnis

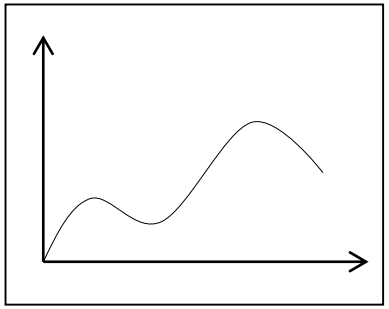


Abb.1

Diagramme und Bilder ins Abbildungsverzeichnis

Abbildungs-verzeichnis

Was kommt in welches Verzeichnis?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Abbildungsverzeichnis

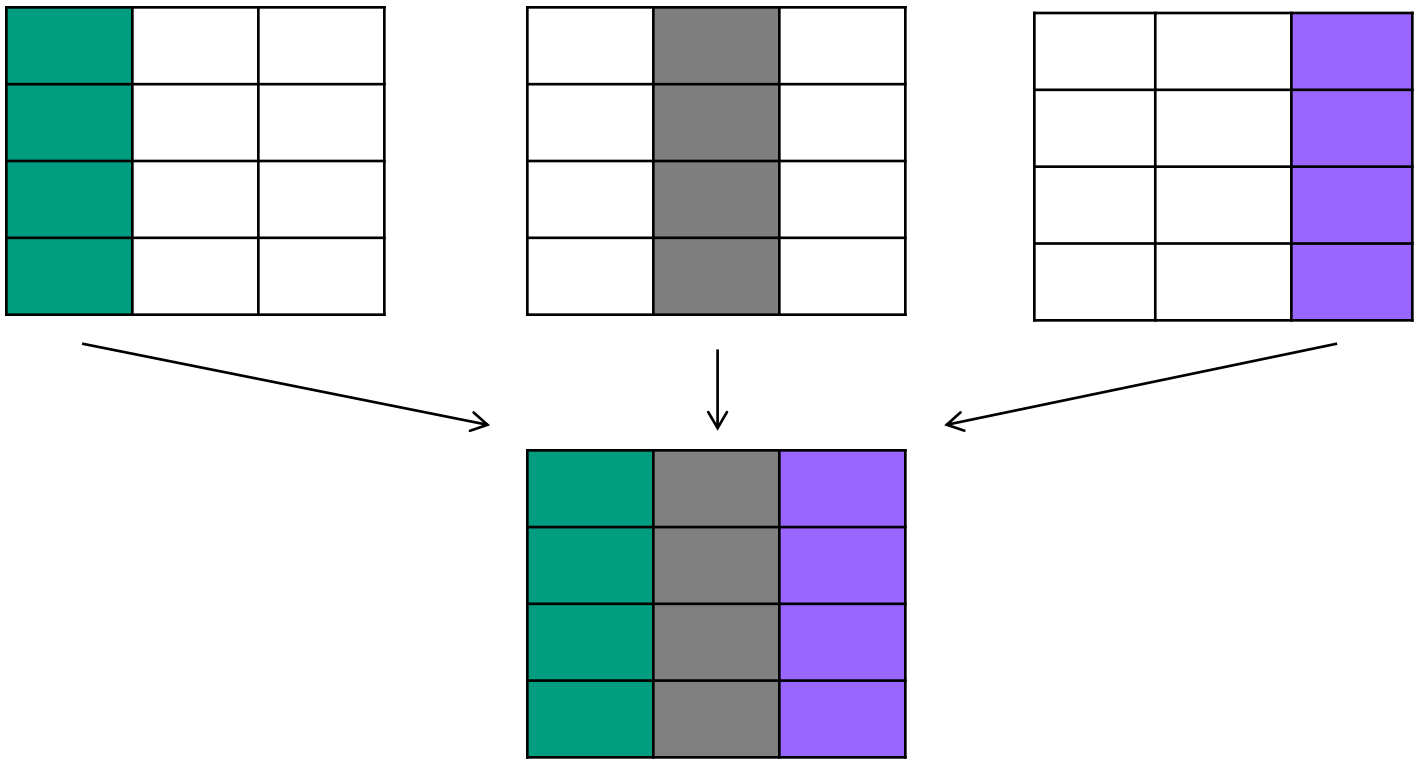
Abbildung 1: Emblem der Max-Planck-Gesellschaft 22
Abbildung 2: Standorte der Forschungseinrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft 23
Abbildung 3: Nutzung der E-Book-Anbieter ir
Abbildung 4: Dawsonera, Home .....
Abbildung 5: Dawsonera, Catalogue .....
Abbildung 6: Dawsonera, Full Title Display.
Abbildung 7: Dawsonera, Reader .....
Abbildung 8: Dawsonera, Advanced Search
Abbildung 9: Ebook Library, Bookshelf .....
Abbildung 10: Ebook Library, List View .....
Abbildung 11: Ebook Library, This Book .....
Abbildung 12: Ebook Library, Reader .....

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zentrale Akteure in der Informationsversorgung der Max-Planck-Gesellschaft, Stand 2007 26
Tabelle 2: Bibliotheken in der Max-Planck-Gesellschaft, Stand 2007 28
Tabelle 3: Verteilung der lokalen E-Book-Angebote auf die Sektionen der Max-Planck-Gesellschaft, laut Ergebnissen der Befragung 35
Tabelle 4: Anbieterübersicht Dawsonera für die Institutsbibliotheken 110
Tabelle 5: Anbieterübersicht Ebook Library für die Institutsbibliotheken 111
Tabelle 6: Anbieterübersicht Ebrary für die Institutsbibliotheken 112
Tabelle 7: Anbieterübersicht MyiLibrary für die Institutsbibliotheken 113
Tabelle 8: Anbieterübersicht NetLibrary für die Institutsbibliotheken 114
Tabelle 9: Anbieterbewertung Dawsonera für die Max Planck Digital Library 115

ULB

Fremde Daten in einer Tabelle zusammenstellen



Eigene Tabelle

Quellenangaben für Tabellen

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Bevölkerungszahlen in Darmstadt (Daten für 1900: Quelle A, 1950: Quelle B, 2000: Quelle C, 2050: eigene Berechnung)

Alter/ Geschlecht	1900	1950	2000	2050
♀ 0-17				
♂ 0-17				
♀ 18-40				
♂ 18-40				
♀ 41-65				
♂ 41-65				
Gesamt				

Studentische Arbeiten zitieren

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Studentische Arbeiten zitieren

- Immer!
- Unveröffentlichte: mit Einwilligung des Autors (Studierenden)
- Veröffentlichte: Wie alle anderen Quellen

Studentische Arbeiten veröffentlichen

- Online-Veröffentlichung auf TUprints
- Veröffentlichung in Verlagen
- Technical Paper veröffentlichen und zitieren

Selbstzitate

Bei wissenschaftlicher Literatur geht man davon aus, dass die Erkenntnisse

- Vom Autor stammen
- Neue Erkenntnisse zeigen,
- Zum ersten Mal veröffentlicht werden
- Und korrekt/verlässlich sind

➢ Alles, was vorher schon veröffentlicht wurde, muss zitiert werden.

➢ Inhalte sollen nur wiederholt werden, wenn es für das Verständnis des Zusammenhangs notwendig ist.

Zitate aus persönlicher Kommunikation & Auskünfte von Fachleuten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

- Vollständiger Name
- Qualifikation / Funktion und Institution
- Ort der Arbeitsstelle
- Datum und Uhrzeit mit Zeitzone
- Titel des Vortrags / Betreff
- Art der Äußerung / Quelle samt Adressat
- Immer nur mit Genehmigung & möglichst Kopie in den Anhang

Bsp.:

Brown, Gary P. (Prof. for Accounting, College of Business Administration, University of Texas at El Paso) (02.08.2000, 10:18 RDT): „Re: Questions about Accounting Terminology". E-Mail an Bruce W. Irwin

Interviews zitieren

Interviews, die Sie abgedruckt in einer Zeitschrift o.ä. finden, sind zitierfähig und erscheinen im Literaturverzeichnis.

Bsp.:

- Candace Caldwell, „Lust of the Eye", interview by Malcolm Strong, *Visual Arts*, June 1995, 23-29.
- Smith, M. B. (1989, August 12). Interview by C. A. Kiesler [Tape recording]. President's Oral History Project, American Psychological Association. APA Archives, Washington, DC.
- Sparkman, C. F. (1973). *An oral history with Dr. Colley F. Sparkman/Interviewer: Orley B. Caudill.* Mississippi Oral History Program (Vol. 289), University of Southern Mississippi, Hattiesburg. (*Publication manual of the American Psychological Association*, 2010, p. 214)

Interviews zitieren

Interviews, die Sie selbst geführt haben, sollten Sie entsprechend im Text kennzeichnen:

- Vollständiger Name
- Qualifikation / Funktion und Institution
- Anschrift der Institution
- Datum und Uhrzeit

- genaue Verwendung vor dem Interview klären und Kopie in den Anhang hinzufügen

Interviews zitieren

Bsp.:

Interview wurde geführt mit:

Dr. rer. nat. Max Mustermann

Geschäftsführer der Muster GmbH

Musterstraße 1, 11111 Musterstadt

01. Januar 2011

Unveröffentlichte Quellen zitieren

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

- Nur wenn die Information nicht in einer für den Leser leichter zugänglichen Form verfügbar ist
- Einwilligung des Autors nötig, soweit die Schutzfrist des Urheberrechtes noch nicht abgelaufen ist
- Quellenangaben wie bei veröffentlichter Literatur + Angabe, dass es sich um ein unveröffentlichtes Dokument handelt
- Statt Erscheinungsort und -jahr werden Ort und Jahr der Fertigstellung genannt

Unveröffentlichte Quellen

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Bsp.:

- Hepp, A. (1996). Fernsehaneignung. Über Formen, Räume und Stile der kommunikativen Aneignung von Fernsehsendungen. Unveröffentlichte Dissertation, Universität Trier.
- Wohlers, P. (2001). Koedukation im Sportunterricht – Zwischen Gleichheit und Differenz. Unveröffentlichtes Manuskript, Universität Hamburg.
- Oehmig, P. (2005). TM-Systeme im Vergleich : Ein Überblick. Folien zur Veranstaltung „TD für den internationalen Markt" der Regionalgruppe Baden tekom e.V. am 19.9.2005 (siehe Anhang S. 34).

DIN-Normen zitieren

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Empfehlung Beuth-Verlag

- DIN ISO 8037-1:2003-05, Optik und optische Instrumente - Mikroskope; Objektträger - Teil 1: Maße, optische Eigenschaften und Kennzeichnung (ISO 8037-1:1986)

IEEE Editorial Style Manual

Title of Standard, Standard number, date.

Bsp.:

- *IEEE Criteria for Class IE Electric Systems*, IEEE Standard 308, 1969.
- *Letter Symbols for Quantities*, ANSI Standard Y10.5-1968.

Forschungsdaten zitieren

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Welche Informationen sollen enthalten sein?

- Creator
- Veröffentlichungsdatum
- Titel
- (Version)
- Publisher (Institution)
- Typ der Ressource
- Identifier

Schema

Creator (Veröffentlichungsdatum). Titel. Version. Publisher. Typ der Ressource. Identifier

Forschungsdaten zitieren – Bsp.

Buß, O. & Jager, S. (2015). Additional Data of O.Buß and S.Jager: Statistical Evaluation of HTS Assays for Enzymatic Hydrolysis of ß-Keto Esters. Zenodo. Dataset. DOI: 10.5281/zenodo.21536

Mansel, J. (2004). Psychosoziale Belastungen Jugendlicher. Primärdaten einer Längsschnittstudie zum Erleben des Golfkrieges. Version 1. ZPID – Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation. Dataset. DOI: 10.5160/psychdata.mljn91be12

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim (2015): Landtagswahl in Hessen 2013. Version: 1.0.0. GESIS Datenarchiv. Dataset. DOI: 10.4232/1.12159

Internetseiten zitieren

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Weber-Wulff, D. (2014, April 23). Fremde Federn Finden – Kurs über Plagiat; 3.2 Wie wird plagiiert? [Internetseite], http://plagiat.htw-berlin.de/ff/schule/3_2/wie, zuletzt geprüft am: 01.01.2018

ULB

Weitere Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Recherche

- TUfind – Literatur finden und weiterverarbeiten
- Literatur finden, bewerten & nutzen – Aufbaukurs

Literaturverwaltung

- Literaturverwaltung mit Citavi für Einsteiger
- Literaturverwaltung mit EndNote für Einsteiger
- Literaturverwaltung mit Zotero für Einsteiger

LaTeX

- Textverarbeitung mit LaTeX für Einsteiger

Veranstaltungskalender: www.ulb.tu-darmstadt.de/kalender

Coffee Lectures der ULB

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Wenig Zeit, aber Interesse an Themen rund um wissenschaftliches Arbeiten?

1 Thema – 15 Minuten – Kaffee und Kekse

ULB Lichtwiese

Wann? mittwochs, 12:45 Uhr

Wo? ULB Lichtwiese, Raum 104

ULB Stadtmitte

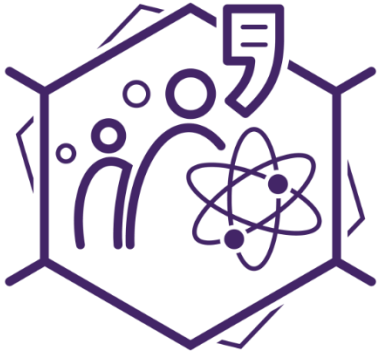
Wann? donnerstags, 12:45 Uhr

Wo? ULB Stadtmitte, Raum 112

Weitere Infos: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/coffee_lectures

Kooperationspartner Unterstützung Wissenschaftliches Arbeiten

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT



HDA
Hochschuldidaktische Arbeitsstelle

Hochschuldidaktische Arbeitsstelle, Bereich Schlüsselkompetenzen

Angebote zu Präsentation und Zeitplanung

www.hda.tu-darmstadt.de/trainings

owl
schreibcenter

SchreibCenter am Sprachenzentrum

Angebote zum wissenschaftlichen Schreiben

www.owl.tu-darmstadt.de

Kontakt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Team Informationskompetenz

E-Mail: infokompetenz@ulb.tu-darmstadt.de

Telefon: 06151/16-76076